

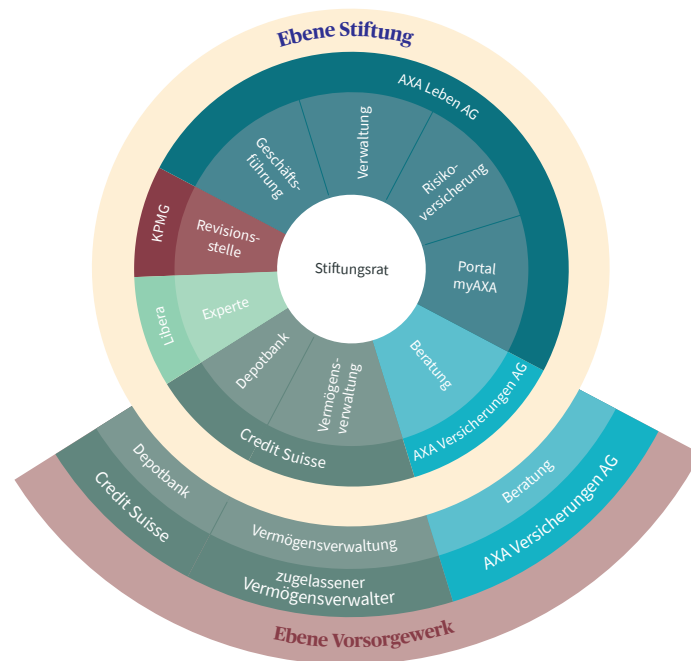
Produkt und Portrait

Client Invest ist eine teilautonome Vorsorgelösung für mittelgrosse bis grosse Unternehmen, welche die Vorteile eines Sammelstiftungsanschlusses mit der Selbständigkeit einer eigenen Vorsorgeeinrichtung kombinieren wollen.

Kennzahlen der Stiftung per 31.12.2020

| | |
|--|-----------------------------|
| Deckungsgrad der Stiftung (ohne Vorsorgewerke) | 112,3% |
| Altersguthaben (Mio.) | 1 792 |
| Anschlusskunden | 515 |
| Aktive versicherte Personen | 13 709 |
| Technische Grundlagen | BVG 2015 Generationentafeln |
| Technischer Zinssatz | 2,25% |
| Performance der Stiftungsmittel | 4,81% |

Organisation



Name der Stiftung

Columna Sammelstiftung Client Invest

Stifterin / Gründung

Credit Suisse (Schweiz) AG / 20. März 1974

Zweck

Teilautonome Lösung mit Wahl der Anlagestrategie

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur überobligatorische Leistungen umfassen.

Voraussetzungen

Kumulative Bedingungen für Neuanschluss

- mindestens 3 Mio. Altersguthaben
- mindestens 30 aktive versicherte Personen
- langfristiger Anlagehorizont
- ausgewogene Versichertenstruktur.

Anlagen

Durchführung der Anlagetätigkeit auf Ebene Vorsorgewerk

- Die Personalvorsorge-Kommission definiert ihre individuelle Anlagestrategie, abgestimmt auf Verpflichtungen und Risikofähigkeit des Vorsorgewerks. Bei der Entscheidungsfindung erhält die Personalvorsorge-Kommission entsprechende Unterstützung durch den gewünschten Vermögensverwalter, damit die Vorsorgeleistungen jederzeit sichergestellt sind und ein optimaler Anlageerfolg mit Mehrertrag gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz und weiteren Verpflichtungen erzielt werden kann. Eine Unterdeckung auf Stufe Vorsorgewerk ist möglich.

Durchführung der Anlagetätigkeit auf Ebene Stiftung

- Die Anlagestrategie für die Stiftung wird durch den Stiftungsrat in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Vermögensverwalter, der Credit Suisse (Schweiz) AG, festgelegt und umgesetzt. Eine Unterdeckung auf Stufe Stiftung ist möglich.

Stiftungsräte

Arbeitgebervertreter

- Marco Born, Präsident
Solvias AG, Kaiseraugst
- Christoph Haller
CGS Management AG, Pfäffikon SZ
- Alain Staub
Ewopharma AG, Schaffhausen

Arbeitnehmervertreter

- Johannes Kern
PSI AG, Wil
- Dr. Markus Romberg
STAR AG, Ramsen
- Matthias Wick
Cisco Systems (Switzerland)

Produktübersicht

| | |
|---------------------------|--|
| Vorsorgelösung | Teilautonome Lösung mit Wahl der eigenen Anlagestrategie |
| Zielgruppe | Mittelgrosse und grosse Unternehmen |
| Vorsorgepläne | Flexible Gestaltung der Vorsorgelösung |
| Sicherheit | Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität |
| Administration | Online-Direktzugriff für Information und Mutationen |
| Volle Transparenz | Trennung von Anlage- und Risikoprozess, eigener Deckungsgrad Eigene Jahresrechnung nach SWISS GAAP FER 26 |
| Eigene Performance | Chancen für höhere Verzinsung Verteilung von freien Mitteln |
| Flexibilität | Beschluss über die Höhe des Umwandlungssatzes Einführung zusätzlicher Leistungen z. B. AHV-Überbrückungsrente |

